

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 64 (1991)

Heft: 9

Artikel: Comptoir Suisse 1991 : Trachtenpracht aus 26 Kantonen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519696>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



COMPTOIR SUISSE

1991

Trachtenpracht aus 26 Kantonen

Lausanne 7. - 22. September

Trachtenpracht aus 26 Kantonen

Von diesem Thema geleitet, schickt sich das 72. Comptoir Suisse (Lausanne, vom 7. bis 22. September) an, den Trachten und Bräuchen dieses Landes die Ehre zu erweisen. Die Mittel, die eingesetzt wurden, um die Geschichte der Landestracht nachzuvollziehen und die Ausstellung während 16 Tagen zu beleben, sind so bedeutend, dass das Büro des Delegierten für die 700-Jahr-Feier des Bundes seine Unterstützung für dieses Ereignis zugesagt hat. Somit werden die Besucher des bevorstehenden Comptoir Suisse zu einem grossen Fest zu Ehren der nationalen Trachten eingeladen.

Eine lebendige Ausstellung

Die Trachten aus 26 Kantonen, die im Ehrenpavillon des Hauptgebäudes gezeigt werden, gehören alle Privaten. Es handelt sich somit um getragene Trachten, die alle eine Geschichte haben. Indem sie auf Vitrinen verteilt werden, bietet sich die Gelegenheit, zusätzlich typische Gegenstände, Möbel und Fotos aus jedem Kanton auszustellen. Im Zentrum der Ausstellung werden auf einem Podium die Folkloregruppen aus den Kantonen auftreten. Anschliessend an die Bühne wird Raum für die Handwerker der Folklore reserviert, die ihre vielfältigen Talente für Stickereien, Spitzen, Masken, gewobene Stoffe, Strohgeflechte, Scherenschnitte, Drechslerarbeiten, Schmuck aus Silber oder Filigran unter Beweis stellen können.

Folklore aus den vier Landesteilen

Tag für Tag werden kostümierte Gruppen aus einem, zwei oder gar drei Kantonen nach Lausanne reisen, um den Messebesuchern ihre Folklore vorzuführen.

Ein besonderer Gast

Eine richtige Enklave wird im Trachtenpavillon die päpstliche Schweizer Garde bilden. Im Bild und mit geschichtlichen Gegenständen wird die Entstehung dieser ehrwürdigen Kompanie beim Heiligen Vater in Erinnerung gerufen. Zwei Hellebardenträger im Dienstgewand werden vom 7. bis 22. September ständig anwesend sein. Ihre Paradeuniform werden die Wachen bei zwei Gelegenheiten tragen, nämlich am grossen Trachtentag am 7. September und am Offiziellen Tag am 12. September, der von Bundesrat Arnold Koller präsiert wird.

Ein unvergesslicher Tag

Am Samstag, den 7. September, dem Eröffnungstag des Comptoir Suisse, werden 2'000 Personen in den Trachten der 26 Kantone im grossen Umzug mitlaufen, der vom Bahnhof zum Comptoir durch die Lausanner Strassen zieht. Am Ziel findet dann die offizielle Feier in Anwesenheit von Persönlichkeiten aus dem ganzen Land statt. Ein farbenfrohes Schauspiel, das man unter keinen Umständen verpassen sollte!